Stolpersteine zur Erinnerung an Eppler Jakob, Paula und Kurt in Mutterstadt

Schlagwörter: Stolperstein (Gedenkstein)
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Mutterstadt
Kreis(e): Rhein-Pfalz-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Stolpersteine zur Erinnerung an Jakob, Paula und Kurt Eppler (Heinz Eppler)
Fotograf/Urheber: Michael Hemberger



Eppler Jakob (*04.09.1896, Mutterstadt - †1975, Cleveland) war wie sein Vater Isidor (*16.03.1886, Mutterstadt) Viehhändler und heiratete 1925 **Paula Siegel** (*14.05.1907, Eubigheim - †1985, Florida) in Eubigheim. Sie bekamen zwei Söhne: **Kurt Eppler** (*14.10.1926, Ludwigshafen - †01.07.1996, Lakewood) und Heinz Eppler (*11.09.1927, Mannheim).
Die Familie lebte zusammen mit dem Großvater und seiner Frau Bertha auf dem Hof in der Neustadter Str. 15, der aus zwei Häusern, Ställen, einem Garten und einer Scheune bestand. Isidor und Jakob „arbeiteten hart, waren geachtete Bürger in der Gemeinschaft, stolz Deutsche zu sein und stolz Juden zu sein“. Jakob kämpfte für Deutschland im Ersten Weltkrieg und wurde mit mehreren Medaillen und schließlich mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Darauf war er zeit seines Lebens stolz.
Kurt und Heinz besuchten bis 1938 die Volksschule in Mutterstadt. Sie gehörten nicht zur „Hitlerjugend“ und bekamen dies zu spüren, lebten immer mehr in Isolation. Über Verwandte von Paula Eppler bekam die Familie Visa für die USA. Am 31. August 1938 legte die Queen Mary in Cherbourg (Normandie) ab und brachte Jakob, Paula, Kurt und Heinz nach New York. Von hier aus fuhren sie zu ihren Verwandten nach Cleveland/Ohio, wo sie sich ein neues Leben aufbauen mussten. Heinz war zehn und Kurt elf Jahre alt. Der Großvater Isidor blieb zurück und starb in Gurs, seine Frau Bertha im Auswandererlager Marseille.
„Meine Eltern haben sich sehr angestrengt, um Amerikaner zu werden. Ihr Leben war zerstört, sie waren tief verletzt, als sie gezwungen wurden, das Land, in dem sie geboren wurden, zu verlassen.“ Sie arbeiteten hart. Jakob starb 1975 in Cleveland, Paula 1985 in Florida.
Heinz und Kurt wurden nach dem Dienst in der US-Armee Kaufmänner und bauten zusammen ein erfolgreiches Textilunternehmen auf. Kurt heiratete Shirley Ruth Bernstein und bekam mit ihr einen Sohn, Marc (*1952) und eine Tochter, Rita (*1956). Beide sind ebenfalls verheiratet und haben Kinder. Kurt Eppler starb am 01.07.1996 in Lakewood, Ohio, Shirley Eppler im April 2023 in Cleveland. 2012 starb Heinz Eppler 2012 in New York. Auch er hinterließ Kinder und Enkelkinder.

(Zusammengestellt von Christina Wolf, Gemeindearchiv Mutterstadt, 2023)

Internet

www.mutterstadt.de Schicksale der Familie Eppler PDF-Datei 2,3 MB (abgerufen 17.07.2026)
www.stolpersteine-guide.de (abgerufen 17.07.2026)
www.mutterstadt.de Dritte Verlegung von Stolpersteinen: Gedenken an Mutterstadter NS-Opfer (abgerufen 17.07.2026)

Stolpersteine zur Erinnerung an Eppler Jakob, Paula und Kurt in Mutterstadt

Schlagwörter: Stolperstein (Gedenkstein)
Straße / Hausnummer: Neustadter Straße 15
Ort: 67112 Mutterstadt / Deutschland
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2023
Koordinate WGS84: 49° 26 29,6 N: 8° 21 12,23 O / 49,44155°N: 8,3534°O
Koordinate UTM: 32.453.125,54 m: 5.476.744,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.453.182,12 m: 5.478.495,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christina Wolf, „Stolpersteine zur Erinnerung an Eppler Jakob, Paula und Kurt in Mutterstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360352 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**